

PLA-AT-CH Flexibilisierung der Curricula - Gruppe Berta

MICHAEL.ATZWANGER@PH-LINZ.AT 10. NOVEMBER 2021, 10:50 UHR

DONNERSTAG: Ziele von Flexibilisierung der Curricula

interinstitutionelle Möglichkeiten

Flexiblere Gestaltung durch Corona im Angebot, z.T. Wegfall der Wegzeiten, Nutzung von Angeboten an anderen Hochschulen

Studierende kommen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Anerkennung von Vorwissen, hier ist auch Flexibilisierung gefragt

Möglichkeiten zur Horizonterweiterung schaffen

Flexibilisierung würde auch zur Horizonterweiterung beitragen - Mobilität, gerade im Lehramtsstudium, wo doch einige Studierenden aus dem System nicht hinauskommen (aus der Schule über ein verschultes Studium in die Schule)

Verantwortungsvoller Umgang mit der Lebenszeit der Studierenden

Mindeststudiendauer kann häufig nicht eingehalten werden, insb. in der Sek AB. Auswirkungen langer Studiendauer für die Studierenden in Hinblick auf Ihr Einkommen, Altersvorsorge und auch volkswirtschaftlich, vor allem wenn Studium nicht berufsbegleitend oder -ermöglichend angeboten wird.

Steigern der Attraktivität der Studienangebote

Verbessern/Erhöhen der Studierbarkeit der Angebote durch Flexibilisierung

DONNERSTAG: Hindernisse und Herausforderungen

Das Verlassen von Altbekanntem und Sicherem, schwierig für (manche) Lehrende

Vorgaben des Ministerium, angeordnete curriculare Verankerungen (Bsp. Sommerschule), Rahmencurricula, etc.

Abstimmung der Studienorganisation bei gemeinsamen Studien

Voraussetzungsketten

DONNERSTAG: Arbeitsaufträge

Auftrag an die Studierenden

gewisse Flexibilisierung in der Organisation; Wechselwirkung zw. Freiraum, den wir geben und den sie benötigen

Vorgaben bzw. Empfehlungen der Rektorate bzw. Steuergruppen zur Flexibilisierung der Curricula

Keine Vorgaben für Rahmencurricula

Es sind keine Möglichkeiten für Gestaltung möglich

rechtl. Rahmen für Flexibilisierung der Curricula muss geschaffen werden

FREITAG: Ziele von Flexibilisierung der Curricula

Wenn Studierende Inhalte nicht kennen, werden Sie diese auch nicht wählen.

Es sollte also nicht alles flexibel sein

Angebote für Studierende schaffen, die sonst Studium evtl. nicht aufnehmen können (berufsbegleitend, familienfreundlich etc.)

Fachübergreifende Studien - Didaktik / Bildungswissenschaft zu gewissen Themen

Die Studierenden können dann wählen

mehr Wahlmöglichkeiten für Studierende, mehr Vielfalt/Diversität in den Gruppen mit gemeinsamen Nenner (Beispiel Verschränkung Schwerpunkt PRI mit Fortbildung/Weiterbildung)

FREITAG: Hindernisse und Herausforderungen

gemischte Gruppen (Studierende / im Dienst stehende Personen) - unterschiedliche Bedürfnisse

Flexibilisierung auch hinsichtlich Zeit (Block-LVen, Nachmittag/Abend, Online-Alternativen), gerade für berufstätige Studierende

Bestimmter Rahmen an Inhalten muss erhalten bleiben, den die Studierenden ansonsten ggf. nicht wählen würden

Welche Angebote werden zur Wahl angeboten, welche sind verpflichtende Grundlagen?

Interesse an einem Thema kann auch erst durch eine Lehrveranstaltung entstehen oder die Relevanz erst im Berufsalltag erkannt werden

Individualisierung in Sekundarstufe (ohne Schwerpunkte)

gewisse Gruppen an Studierende fallen weg (z.B. Religion im 2. Bildungsweg) wenn es zu wenig Flexibilisierung gibt

Lehrende müssen beschäftigt werden, dürfen nicht zu wenig und zu viel Lehre haben

gewisse Angebote werden überbucht von den Studierenden, oft schwer zu entscheiden wer das Angebot machen darf

Administration

FREITAG: Arbeitsaufträge

Praktikum außerhalb von Österreich, neue Fördermaßnahmen im Rahmen von Erasmus
- Kennenlernen von anderen Schulsystemen

virtual exchange

Virtuelle Angebote zwischen Hochschulen entwickeln

Angebote auch zwischen Hochschulen anbieten (Gaststudierende für einzelne Online-Veranstaltungen)

Raum für Innovation, Partizipation und Diskussion schaffen

Neue Perspektiven und Impulse in bestehenden Diskurs zu Curriculagegestaltung geben - Denkräume öffnen, sowohl hochschulintern und hochschulübergreifend

durch interne Kooperation auch neue Formen zu entwickeln, durch Austausch auf neue Ideen kommen

digitale Alternativen zur Flexibilisierung nach Covid erhalten (z.B. Vorlesungsaufzeichnungen)

Empfehlungen
